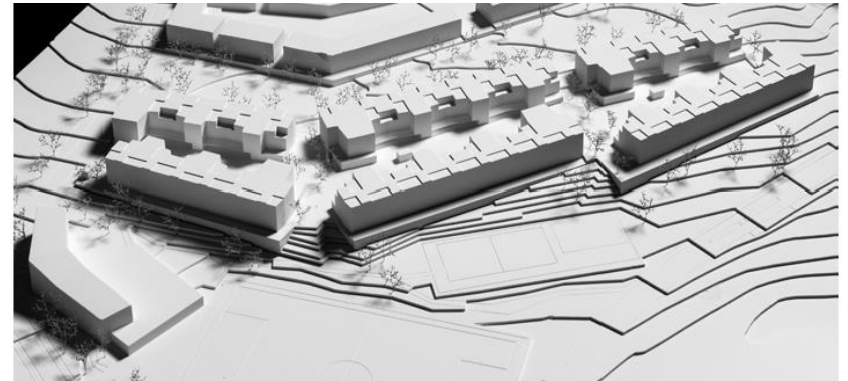


Das Leuchtturmprojekt der Gemeinde Köniz: Plusenergie-Quartier im Ried

Präsentation vom 13.11.2018

Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat,
Direktionsvorsteher Umwelt und Betriebe



Die Klimaerwärmung schreitet voran

- Aktueller IPCC-Bericht: Begrenzung der Erwärmung um 1.5 Grad bis 2050 als Notwendigkeit
- Globale Risiken der Klimaerwärmung können noch vermindert werden
- Die Schweiz ist besonders betroffen
- Das Ziel: **Netto Null Emissionen bis 2050**



Gemeinden und Städte als Treiber

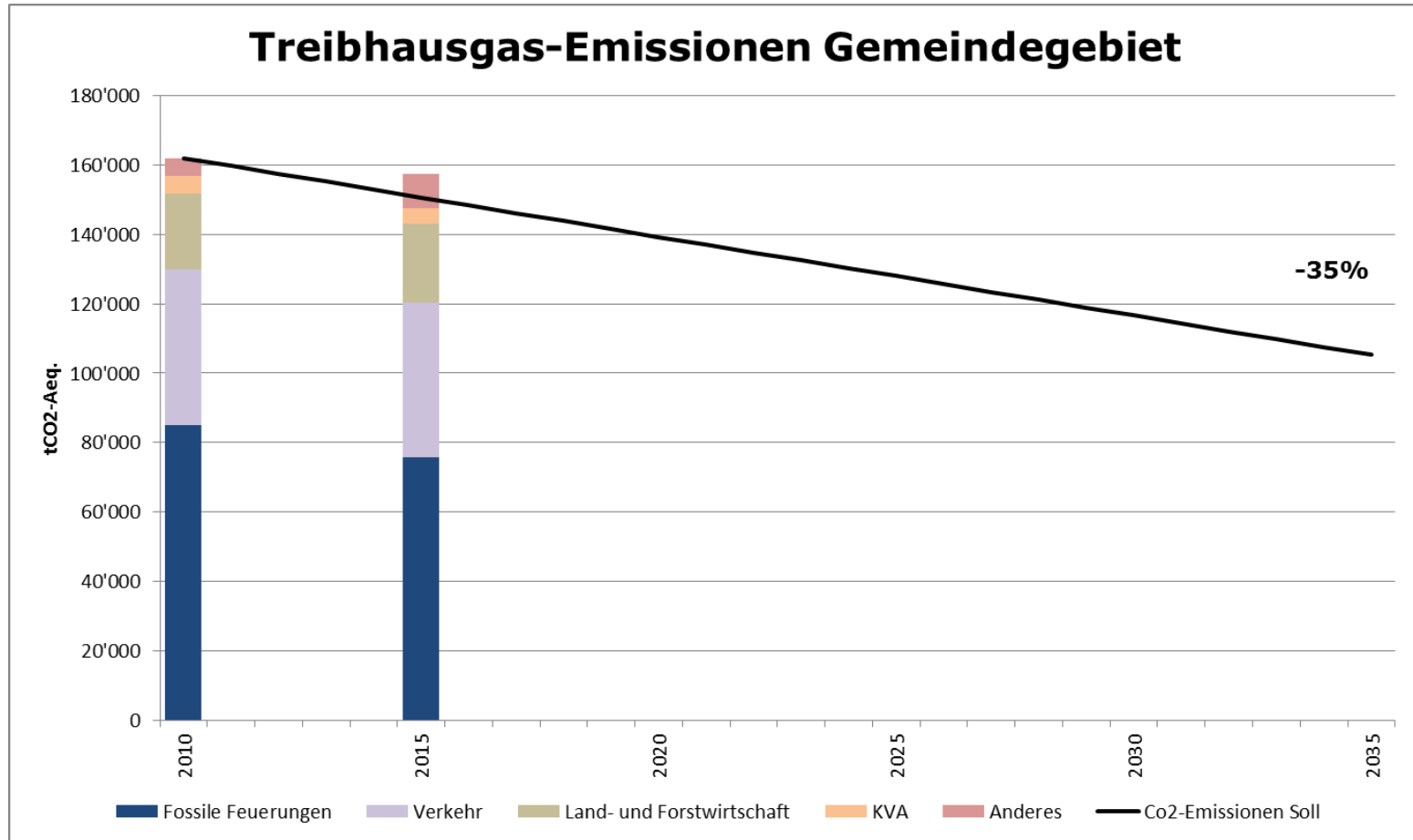
- Köniz heute: 4.4t Treibhausgasemissionen pro Person und Jahr (inkl. Flugreisen), davon 42% im Gebäudebereich
- Handlungsspielraum der Gemeinden im Gebäudebereich ausschöpfen
- Besonders bei eigenen Vorhaben: Als Vorbild vorangehen!

Die Könizer Energiestrategie 2010-2035

- 2000-Watt-Gesellschaft als längerfristiges Ziel
- Senkung der CO₂-Emissionen um 35% bis 2035 durch Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien
- Neubauten sollen folglich keine CO₂-Emissionen mehr verursachen
- Regelmässiges Controlling



Sind wir mit der Energiestrategie auf Kurs?



Neubauquartier Ried "Papillon"

Wohn- und Lebensraum für
2'500 Menschen

Quartierzentrum mit Läden,
Café/Restaurant,
Gemeinschaftsraum und
Schule inkl. Sportplatz

«Das Ried soll in gestalterischer,
sozialer und energetischer Hinsicht zu
einer nachhaltigen Siedlung
entwickelt werden...»

Gemeinde Köniz, 2009



Neubauquartier Ried "Papillon"

Anforderungen bezüglich Energie (ZPP):

- Entwicklung in Richtung 2'000 Watt-Gesellschaft und Prinzipien des nachhaltigen Bauens (Material, Betrieb, Rückbau) wegleitend
- Verbot fossiler Energieträger
- **Mind. 50%** des Jahresenergiebedarfs vor Ort erzeugt

Die Könizer Energiestrategie in der Praxis: Baufeld F



- Gemeinde Köniz als Grundeigentümerin (23'000m² BGF), Abgabe im Baurecht
- 2000-Watt-Kompatibilität und PEQ als Vorgabe im Architekturwettbewerb
- Siegerprojekt: «Pfyfauter»
 - Gute Voraussetzungen für PE-Quartier (100% vor Ort)
 - Wärmepumpenanlage mit Erdsondenfeld und PV

... und weshalb ein Plusenergie-Quartier im Ried?

- Plusenergie-Quartier ist einfach vermittelbar
- Optimierung des energetischen und wirtschaftlichen Nutzens von Plusenergie-Gebäuden durch die Ausdehnung auf ein Areal oder Quartier
- Eigenverbrauchsoptimierung
- Kompatibel mit anderen Labels (2000-Watt-Areal)
- Es gilt Erfahrungen zu sammeln, auszutauschen und zu verbreiten -> Auswirkung auf andere Baufelder
- Nachahmer gesucht!